ZT Kurstermine

FMD|B02 CAD-CAM Basic

Referent: ZTM Dietmar Schaan
Amann Girrbach GmbH
Tel.: +49 7231 957-100
germany@amanngirrbach.com

10.–12.10.2022 ↘ Pforzheim

IPS e.max® Frontzahnästhetik

Referentin: ZTM Carola Wohlgenannt
Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: +49 7961 889219
info.fortbildung@ivoclar.com

14./15.10.2022 ↘ Darmstadt

Azubi-Kurs 3 Tage

Referent: ZTM Oliver Dreher
Renfert GmbH
Tel.: +49 7731 82080
education@renfert.de

17.–19.10.2022 ↘ Hilzingen

Noritake CZR pink and white – Gingiva Case

Referent: ZTM Moritz Pohlig
Gold Quadrat GmbH
Tel.: +49 511 449897-0
info@goldquadrat.de

21./22.10.2022 ↘ Erlstätt

zeiser-Modellsystem

Referent: Reinhold Haß
picodent GmbH
Tel.: +49 2267 65800
picodent@picodent.de

26.10.2022 ↘ Essen

Aligner Initialschulung

Referent: ZTM Peter Stückrad
SCHEU-DENTAL GmbH
Tel.: +49 2374 9288-220
annika.libudzig@scheu-group.com

24./25.11.2022 ↘ Online-Seminar

Der Weg zur sicheren Schweißnaht – Grundkurs

Referent: ZTM Roman Tschupronow, BEGO GmbH & Co. KG, Tel.: +49 421 2028-0
fortbildung@bego.com

30.11.2022 ↘ Bremen

ANZEIGE

VDDS Branchentreff 2022

Verband Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen e.V. lädt ins Schokoladenmuseum Köln.

Der VDDS-Vorstand, bestehend aus Werner Rampetsreiter (links), Sabine Zude und Udo Bartel, freut sich auf einen erfolgreichen VDDS Branchentreff 2022. (© VDDS)

Nach dem sehr guten Feedback zu der 25-Jahr-Feier des Verbandes Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen e.V. (VDDS) im Jahr 2019 hat sich der VDDS-Vorstand entschieden, den VDDS Branchentreff als Plattform zu interdisziplinären Gesprächen in der dentalen IT-Branche zu etablieren. Der VDDS Branchentreff 2022 findet am 20. Oktober in Köln statt.
Die Wahl des Ortes und Rahmens fiel wieder auf das Kölner Schokoladenmuseum. Der Veranstaltungsort ist zentral und sehr gut erreichbar. Das Schokoladenmuseum hat ein schönes Ambiente, auch das Essen und der Service stimmen. Eingeladen wurden wieder das VDDS-Netzwerk, insbesondere auch Vertreter der KZBV und der KZVen, andere Verbände und Teilnehmer aus der Politik. Die Agenda des Branchentreffs 2022 bietet interdisziplinären Austausch, informative Redebeiträge und ein interessantes Rahmenprogramm.

Quelle: Verband Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen e.V.

Zum Abrechnungsexperten werden!

ZTM Stefan Sander schult zum Thema Abrechnung.

Die zahntechnische Abrechnung sorgt für fragende Gesichter: Was muss ich beachten? Wie kann ich eine Krone o.Ä. am besten abrechnen? Gerade in Bezug zur Medizinprodukte-Verordnung (MDR), die seit 2021 umgesetzt werden muss, häufen sich die Fragen zunehmend. Denn die MDR sorgt seit Bekanntgabe für reichlich Chaos und vor allem für eine Erhöhung des bürokratischen Aufwandes. Am 18. November 2022 widmet sich ZTM Stefan Sander innerhalb von fünf Stunden dem Thema der zahntechnischen Abrechnung in Dresden. Dazu gibt der erfahrene Zahntechnikermeister Tipps und Tricks an die Teilnehmer weiter und informiert zusätzlich über die aktuelle Gesetzeslage. So erfahren Teilnehmer mehr zu den aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten und zur neuen BEB Zahntechnik®. Dabei konzentriert sich das Seminar auf wirklich anwendbares Wissen, welches sofort zur Steigerung der Laborumsätze eingesetzt werden kann. Der Kurs wendet sich dabei an alle Zahntechniker, Zahntechnikermeister, Zahnärzte sowie mit der Abrechnung betrautes Personal. Die Teilnahmegebühr beträgt 249 Euro. Die Fortbildung wird mit fünf Punkten der BZÄK/DGZMK bewertet und alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Aktuelle Gesetzeslage zusammengefasst
- MDR – Medical Device Regulation – das neue Gesetz ab 2021 in der Umsetzung
- Die BEL/BEB 97 und die neue BEB Zahntechnik® im Vergleich
- Über 60 Abrechnungsbeispiele für BEL und BEB 97 und BEB Zahntechnik®
- Wichtiges zur BEL/BEB/BEB Zahntechnik®
- „Elegante“Rechnungsgestaltung bei teuren Arbeiten
- Wo endet Handwerk und wo beginnt Verkauf? Welche Arbeitsschritte erzeugen welche Leistungsposition?
- Beispiele, Übungen und Vergleiche: Schienen, Kombinationsarbeiten, Brücken und Kronen, Reparaturen
- Optimale Abrechnung mit Implantatpositionen, CAD/CAM-Leistungen und 3D-Druck
- Rechnungen, Technikerzettel sicher, vollständig und vorteilhaft gestalten

Weitere Informationen finden sich unter: www.njumii.de/Kurssuche

kontakt

Njumii | Das Bildungszentrum des Handwerks
claudia.loesche@hwk-dresden.de
www.njumii.de

„keep it simple! composite-flow-technique“

ZTM Moritz Pohlig zu modernen Composites.

Im Kurs „keep it simple! composite-flow-technique“ gibt Moritz Pohlig einen Einblick in seine Arbeitsweise und zeigt die Möglichkeiten moderner Composites. Dabei wird die Herangehensweise für die Verblendung von Teleskop- und Kombiarbeiten sowie von Langzeitprovisorien veranschaulicht. Die Kursteilnehmer erfahren den Umgang mit dem Material über die Fertigstellung einer 5-gliedrigen Brücke. Die dabei verwendeten Materialien sind: GRADIA PLUS, G-ænial Universal Flo und OPTIGLAZE Color von GC. Die nächsten Kurse finden am 4. und 5. November in Krefeld bzw. 18. und 19. November in Berlin statt. Anmeldungen sind auf der Fortbildungs-Website möglich. Die Kursgebühr beträgt jeweils 780 Euro inkl. MwSt. Der Kurs erfordert keine Vorkenntnisse und ist somit sowohl für Einsteiger als auch fortgeschrittene Zahntechniker geeignet, die ihre Kenntnisse weiter ausbauen oder ihr Repertoire erweitern möchten.

ANZEIGE

Kursinhalt:

- Materialwahl Composite
- Umsetzung vom Wax-up zur Composite-Verblendung
- Überpressung eines Gerüstes mit Composite
- Individualisierung von Basic bis High End
- Textur & Oberflächenbearbeitung
- Finishing

In der Kursgebühr enthalten:

- Ein Kursmodell mit Brückengerüst
- Ein hochwertiges Kursskript
- Die Verpflegung an beiden Kurstagen
- Ein gemeinsames Abendessen

Was ist mitzubringen:

- Persönliches Schichtinstrumentarium, Skalpell und Isolierung
- Zum Ausarbeiten werden Schleifkörper verschiedener Größe und Körnung, Trennscheibe sowie Gummipolierer benötigt
- Bleistift 0,5 mm

Kursvideo Moritz Pohlig

Weitere Informationen zum Kurs und zum weiteren Kursangebot finden sich unter: www.gcfortbildung.de

Erfolgreicher Start in die neue Kurssession

Majesthetic-Schulungen in der White School hinterließen bleibende Eindrücke bei den Teilnehmern.

Anfang Mai startete Achim Ludwig mit vollem Haus in die neue Kurssession. Mit dem Basiskurs „Dentale Formen und Strukturen der Front- und Seitenzähne“ begann die dreiteilige Reihe, in der die Teilnehmer den majestätischen Gedanken und dessen Arbeitsweise Schritt für Schritt erlernen können. Anfang 2019 gründete der Bonner ZTM Achim Ludwig das Majesthetic Centrum Deutschland mit der Intention, seinen reichen Erfahrungsschatz, den er sich in gut 25 Jahren erfolgreicher Selbstständigkeit als Laborinhaber und gefragter Kursreferent angeeignet hat, in die Labore zu tragen. Zum ersten Mal fand wieder ein Majesthetic-Kurs seit der Schließung der Fortbildungsstätte „Da Vinci Creativ“ in einem externen Schulungslabor statt. In der hochkarätigen zahnmedizinischen Fortbildungsstätte „White School“ von Olaf van Iperen in Wachtberg hat Ludwig eine Veranstaltungslocation gefunden, die dem majestätischen Gedanken in vollem Umfang gerecht wird.

Blumen schärfen den Sinn und sind Teil des Ambientes der Majesthetic-Schulungen.

„Ich konnte mir kaum vorstellen, einen Ort zu finden, der wie Da Vinci Creativ die Schulungsinhalte der Majesthetic in vollem Umfang unterstützt. Zwar ist die White School mit ihrem klaren, durchgestylten Ambiente vollkommen anders, aber Leonardo hätte hier auch seine Freude gefunden und an den, in zwei Halbkreisen angeordneten Arbeitsplätzen, gerne Platz genommen“, erklärt Ludwig begeistert und fügt hinzu: „Allein schon der Ausblick aus den bodenlangen Fenstern auf das Siebengebirge ist enorm inspirierend, und nach diesen ersten beiden Kurstagen fühle ich mich hier richtig heimisch.“

Im September startete die zweite Staffel der Reihe und hinterließ bleibende Eindrücke bei den Teilnehmern. „Im Hinblick auf meine bevorstehende Gesellenprüfung hat mir der erste Kurs bezüglich der Zahnformen und deren einfacher Umsetzung sehr geholfen. Ich habe mich als einzige Auszubildende in der Gruppe zu keiner Zeit fehl am Platze gefühlt“, beschreibt Zoe Brandt ihre Eindrücke, und auch ihre in Keramik erfahrene Kollegin, ZTM Sarah Hugo, konnte Nutzen aus der Veranstaltung ziehen: „Man neigt im Alltag gerne dazu, mit Effektmassen zu übertreiben. Dass die Natur oft sehr einfach und strukturiert ist, vergisst man dadurch schnell. Wir haben in diesem Kurs die Basis für eine natürliche Ästhetik erhalten, die wir jetzt weiterhin trainieren und ausbauen werden. Es war eine sehr angenehme Lernatmosphäre in der Gruppe, was sich auch in unseren gemeinsamen Mittagessen widergespiegelt hat“.

kontakt

Majesthetic Centrum Deutschland
ZTM Achim Ludwig
achimvanmelnick@gmx.de
www.achimludwig.de
www.majesthetik.de

ANZEIGE